

Beteiligungskonzeption

1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen

Freitaler Platz / Sterkrader Tor Verkehrsuntersuchung

Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Sterkrader Innenstadt wird die Verkehrssituation im Bereich Freitaler Platz/Sterkrader Tor optimiert. Im Sinne der Nahmobilitätsförderung wird bei der Optimierung der Verkehrssituation der Fuß- und Radverkehr besonders berücksichtigt. Die Leistungsfähigkeit für den motorisierten Individualverkehr soll hierbei erhalten bleiben und nach Möglichkeit weiter optimiert werden.

2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind

Bürger konnten Mitwirken indem Sie Ihre Anreisegewohnheiten und Fragen zum Fuß- und Radverkehr im Plangebiet beantworten. Über die Ergebnisse der fertigen Planung werden die Bürger informiert.

3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten

Die Bürger wurden im Rahmen einer Bürgerbefragung in Sterkrade beteiligt. Zielgruppe waren insbesondere die Besucher der Sterkrader Innenstadt, welche zu Fuß oder mit dem Fahrrad anreisen.

4. Prozessplanung

Die Fußgänger- und Radfahrer-Befragung erfolgte am Mittwoch, 14.01.2015.
Die Information über die fertige Planung erfolgt nach Fertigstellung.

5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)

- im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen
- Begleitung durch Stadtteilbüros
- zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

Die Bürgerbeteiligung war Teil eines extern vergebenen Planungsauftrages. Die Finanzressourcen stammen aus Mitteln des Bereichs 5-6.

6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)

- Pressemitteilung
- Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung
- Flyer
- Plakate
- Einwurfsendungen
- Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin
- Sonstiges: Befragung

7. Dokumentation

Ergebnisbericht der Fußgänger- und Radfahrerbefragung
in Oberhausen-Sterkrade

8. Ergebnisreflexion und –transfer

Die Ergebnisse wurden durch das beauftragte Verkehrsplanungsbüro im Rahmen der Bestandsanalyse berücksichtigt.